

# Die 1.Männer gegen Rietschen

21:52:34 25.01.2020 von Alexander Klatte

## Der Tischler, der das Stahlbad genoss

Verbandsliga Männer

OHC Bernstadt – SSV Stahl Rietschen 28:26 (13:11)

Acht Sekunden vor Spielende machte er „den Deckel drauf, die Kiste zu und den Nagel rein“. Steve Höhne, gelernter Tischler und ein Kämpfer vor dem Herrn, beendet mit seinem Treffer alle Ängste eines späten Punktverlustes und lässt die Halle danach aus allen Fugen reißen. Gemeinsam mit einem überragenden Robert Schetter im Tor und einem enorm treffsichern Florian Weickelt stellt er die Troika eines ungläublichen Willens- und Kampfspiels. In dieser Form hab ich ihn schon lange nicht mehr gesehen. Und grinst mit einem Niedersieffersdorfer Hopfenanlauf mir ins Gesicht. Was denn? Du musst noch eine Partie als Sprecher leiten. Coronavirus? Falls das schon in Bernstadt sein sollte haben es nach diesem Spiel ALLE. Ein Freudentaumel seit dem Nachmittag. Die 2.Männer hat zwar, wie der Gegner von Rietschen II, mit 25:25 „verloren“ und hatte aber ob der späten zwei Treffer dennoch das Grinsen im Gesicht. Und unsere Frauen rocken (ich höre auch BOB) die Liga. Nach Zittau bekommt nun auch den Spitzenreiter aus Rietschen eine böse „Watschen“ mit neun Toren Unterschied. Im Herbst bekam der OHC in der Stahlstadt gehörig eine Breitseite. Bis auf einen Punkt haben wir das heute vollends gegen äußerst faire Gegner korrigiert. Der große Wunsch nach dem Spiel von beiden Teams: wir sehen uns im nächsten Jahr wieder. In dieser Liga. Nicht in irgendeiner westpolnischen. Verbandsliga Ost. Denn das Verletzungspech hatte beide Teams doch mächtig gebeutelt. Mehrere Spieler hüben wie drüben fehlen. Besonders der Ausfall der Torjäger Tom Holubek (Rietschen) und Alexander Paul galt es zu kompensieren. Beiden Spielern eine gut verlaufene Heilung und eine schnelle Rückkehr zu ihren Teams. Die Halle voll. Rietschen kam selbstredend mit einem großen Bus. Otrenbetäubender Lärm über drei Spielzeiten. Derby pur. Völlig ausgeglichen begann die Partie. Flo und Danny Ulbrich antworteten mit schnellen Toren auf die „7m Gala“ der Gäste. Vier davon bis zum 5:6. Flo, dem ich das vor dem Spiel schon gesagt hatte, dass er heute eine Menge Buden macht, trifft und trifft. Dazu dirigiert er das Spiel. Ganz klar die Tendenz nach oben. Und Böhm drin, und Willi wieder nicht...DOCH 5:4. Und Böhm vollendet eine tolle Passage. Dann wieder Flo und Gerlach. 8:6. Zwei vor erstmals. Die Gäste vergeben zu viele einfache Würfe oder ein Robert „Schetti“ Schetter zeigt sich als Meister seines Fachs. Den Gästen schmeckt das nicht. Dieses „Gequirle“ vor dem eigenen Kreis. FLO TRIFFT. 9:7. Aber eben nicht alles. Und auch nicht alles klappt. 9:8. Flo, Paul Flammiger, Flo. 12:8. Traumaabschluss nach starkem Zuspiel von Danny Ulbrich. Vier vorn. Zudem sieht der Keeper der Gäste rot. Und das „passt dann bei uns nicht“. In teilweiser doppelter, dreifacher Überzahl spielt man zu eng, zu risikoreich. Nicht abgezockt. Wenn man zwanzig Sekunden vor Halbzeit im Angriff den Ball hat kann man das Tor für Vier Tore vor machen. Muss man aber nicht. Aber auf keinen Fall vorzeitig abschließen und noch den elften Treffer kassieren. 13:11 zur Halbzeit war für die Gäste aller Ehren wert. Nur sieben Feldtreffer für den SSV. Und wir kennen ja Rietschen. Ganz ruhig war es in der Kabine. Willen zeigen. Ruhig weiter agieren. Die einfachen Tore machen. Technische Fehler auf beiden Seiten zu Beginn von Hälfte zwei. Es fehlen (nur) noch ein paar Prozent. Das reicht aber für Rietschen. Böhm mit Tor und 2 Minuten. Ausgleich zum 14:14. Paul jagt den Ball ins Eck, Gerlach leider nur an den Pfosten. Böhm provoziert herausragend das Fehlballspiel und vergeigt freistehend den anschließenden Konter. Sekunden zwischen Himmel und Hölle. Dann die „nicht mehr ganz taurischen“ vom OHC. Steve macht ihm REIN und Schetti hält den ersten 7m. Ganz wichtig in dieser Phase. Und Flo trifft und trifft. Ach Falko wieder 2 Minuten Extrapause und Rietschen nutzt das konsequent. Ausgleich zum 18:18. Auf Messers Schneide. Das ist doch dem Gerlach egal. Hoch, weg, rein. Zweimal. Leider auch sein Gegner auf seiner Seite. 20:19. Na, die Körpersprache... einige fauchen. 21:21. Alles offen. Danny Burkhardt als frische Kraft nutzt die Chance und Stefan trifft per 7m. 23:22. Noch reichlich acht Minuten. Böhm eskalrt, nachdem Rietschen per 7m erneut ausgleichen konnte. Dann schwebt Paul ein und Gerlach trifft auch. Und Schetti hält 7m, hält 7m. 26:25. Ballbesitz Bernstadt. Steve Höhne – Dein Auftritt. TOOR. TOOOOOR. TOOOOOR. Sacken lassen. Am nächsten Sonntag geht nach Dresden zu Elbflorenz III. Fehler wie im Hinspiel vermeiden und die einfachen Tore machen. Dann ist auch in der Landeshauptstadt was drin. Euer Alex

Der OHC spielte mit:

Tom Seidel, Robert Schetter, Falko Böhmer(4), Stefan Deutschländer(2), Willi Brüner(2), Steve Höhne(2), Paul Flammiger(3), Danny Ulbrich(5), Jordan Schmitz, Georg Katzer, Florian Weickelt(9), Danny Burkhardt(1), Toby Ronneberger

Coach: Jens Heinze, Andreas Weickelt

Physio: Jessica Sommerfeld

## Einen Kommentar schreiben

Kommentar von beobachter von heute | 25.01.2020

Glückwunsch zum Sieg, keine Fage verdient.

Es ist trotzdem interessant zu lesen, das Rietschen das 23:23 per 7m erzielt haben soll. Das ist einfach falsch.

Außerdem werden im Bericht 2 von 3 Zeitstrafen für den OHC erwähnt. OK. Das Rietschen davon 9 (rein mathematisch das Dreifache) hatte, taucht nicht auf. Hätte sich aber bei einer halbwegs objektiven Berichterstattung gehört. Nun feiert noch schön, es sei Euch vergönnt.

... und denk' an Deinen rechten Bizeps!